

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

**Ihr Ansprechpartner**  
Martin Strunden

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 30400  
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de\*

02.11.2022

## Über 600 Studierende und Auszubildende der Polizei Sachsen schwören auf die Verfassung

»Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, Verfassung und Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde« – diesen Eid legten heute 615 Polizeimeister- und -kommissaranwärterinnen und -anwärter in der Dresdner Ballsporthalle ab.

»Rund 14.000 Polizistinnen und Polizisten arbeiten täglich sachsenweit für unsere Sicherheit, für unseren Rechtsstaat, für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ich danke den Anwärterinnen und Anwärtern sehr dafür, dass Sie sich für den Dienst an unserem Land entschieden haben. Sie sind der Beweis dafür, dass der Beruf der Polizistin und des Polizisten mit dem Entstehen für die Werte unserer Demokratie nichts an Bedeutung und Attraktivität verloren hat«, so **Innenminister Armin Schuster**, der die Festrede hielt. Der Staatsminister weiter: »Mich freut es sehr, dass Sie diesen besonderen Moment nach zweijähriger, pandemiebedingter Unterbrechung nun erstmals wieder mit ihren Angehörigen und Freunden teilen können.«

Die angehenden Polizistinnen und Polizisten absolvieren seit September bzw. Oktober 2022 eine 30-monatige Ausbildung bzw. ein dreijähriges polizeiwissenschaftliches Studium in der Polizei Sachsen. 459 von ihnen gehören der Laufbahngruppe 1.2, Fachrichtung Polizei, an und werden an den Polizeifachschulen Schneeberg, Chemnitz und Leipzig unterrichtet. Die Standorte sind seit 1. März 2022 der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) zugehörig. 149 angehende Polizeikommissarinnen und -kommissare der Laufbahngruppe 2.1, Fachrichtung Polizei, studieren an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) in Rothenburg, wobei das Grundstudium am Campus Bautzen der Hochschule durchgeführt wird.

Sieben Anwärterinnen und Anwärter einer späteren spezialisierten Verwendung als sogenannte »Cybercops« in der Kriminalpolizei absolvieren zudem an der Hochschule einen einjährigen Vorbereitungsdienst für

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
des Innern**  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smi.sachsen.de](http://www.smi.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11  
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

den Computer- und Internetkriminalitätsdienst (CuIKD). Nach der einjährigen Spezialausbildung werden die Absolventinnen und Absolventen voraussichtlich Ende September 2023 zu Kriminalkommissarinnen bzw. -kommissaren ernannt.